

	<p>Object: Zweireihige Widerhakenspitze aus Knochen</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Geweih- und Knochengерäte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: St. 91</p>
--	---

Description

Die zweihreihige (alternierend) Widerhakenspitze besitzt auf einer Seite vier und auf der anderen fünf in annähernd gleichen Abständen zueinander angebrachte Widerhaken. Die Basis ist abgebrochen. Die Funktion der Knochenspitzen ist im Bereich der Nahrungsbeschaffung zu suchen. Sie diente als Spitze für Harpunen und Fischspeere, um große Fische wie Hecht, Wels und Stör zu fangen.

Basic data

Material/Technique:	Knochen / bearbeitet
Measurements:	L. 9,5 cm; Br. 0,7 cm; Stärke 0,5 cm; G. 4,82 g

Events

Found	When	1905
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Fohrde
Was used	When	12.000-10.000 v. Chr.
	Who	
	Where	Havel

Keywords

- Bone tool
- Fischfanggerät

- Harpunenspitze
- Paleolithic
- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

Literature

- Cziesla, Erwin (2000): Spätpaläolithische Widerhakenspitzen aus Brandenburg. Eine Forschungsgeschichte. Arch. Korrbbl. 30, 2000, 173–186. Mainz
- Cziesla, Erwin (2002): Spätpaläolithische Widerhakenspitzen aus dem Heimatmuseum in Friesack, Lkr. Havelland. Veröff. Brandenburg. Landesmus. Ur- u. Frühgesch. 33, 2002, 51–63.. Wünsdorf
- Voss, Albert/Stimming, Gustav (1890): Vorgeschichtliche Alterthümer aus der Mark Brandenburg. Berlin
- Winkler, Katja (2019): Ahrensburgien und Swiderien im mittleren Oderraum. Technologische und typologische Untersuchungen an Silexartefakten der Jüngeren Dryaszeit. Untersuchungen und Materialien zur Steinzeit in Schleswig-Holstein und im Ostseeraum 11. Kiel/Hamburg, Vergleichsstücke mit 14C-Datierung